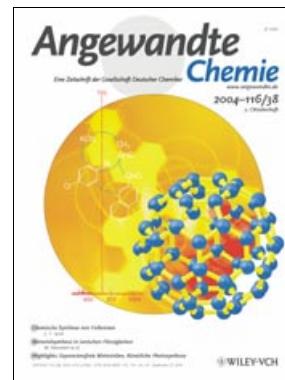


Titelbild

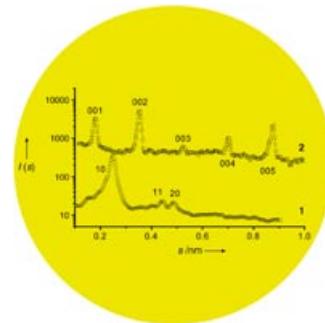
Lawrence T. Scott*

Viel Energie kostet es, das planare π -System eines polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffs zu krümmen. Ohne diesen Kraftakt wäre die erste chemische Synthese von C_{60} in isolierbaren Mengen undenkbar gewesen. L. T. Scott beschreibt im Aufsatz auf S. 5102 ff. die Anwendungsbreite und die Einschränkungen der leistungsstarken neuartigen Methoden, die bei der Fullerenensynthese zum Einsatz kamen und anhand der Synthesen zahlreicher geodätischer Polyarene erprobt wurden.



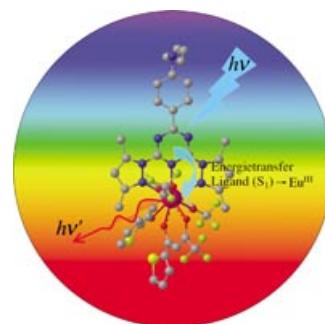
Nanomaterialien

Ionische Flüssigkeiten sind wegen ihrer vororganisierten Struktur ein ideales Lösungsmittel für die Materialsynthese. Konzept und Perspektive dieser Strategie erörtern M. Antonietti et al. im Kurzaufsatz auf S. 5096 ff.



Lumineszente Materialien

Einen Europium-Komplex, der nach Anregung mit sichtbarem Licht charakteristisch rot luminesziert, präsentieren Y. Wang, J.-P. Zhang, W.-T. Wong et al. auf S. 5120 ff. Technisch vielversprechend ist das außergewöhnlich breite Anregungsfenster.



Naturstoffsynthese

Die Totalsynthese von Thiostrepton, einem hoch wirksamen antibiotischen Wirkstoff aus *Streptomyces*, wurde durch K. C. Nicolaou et al. abgeschlossen. Die Syntheseroute kann auf S. 5197 ff. abgeschritten werden.

